

6.11.2026

Goethe-Institut São Paulo, Rua Lisboa 974, 05413-001 São Paulo

**Internationale Veranstaltungsreihe zu
Elfriede Jelineks 80. Geburtstag: WELT.AUTORIN.JELINEK**

ÖKONOMIE & DEMOKRATIE



veranstaltet vom

**Interuniversitären Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek
der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
und dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum**

in Kooperation mit der Sektion für Internationale Kulturangelegenheiten des
Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten
und der Österreichischen Botschaft Brasilia

Der „Jelinek-Tag“ in São Paulo findet im Rahmen der Internationalen Veranstaltungsreihe WELT.AUTORIN.JELINEK statt. Diese Veranstaltungsreihe befasst sich mit der österreichischen Nobelpreisträgerin als „Weltautorin“, die die aktuellen globalen antidemokratischen Entwicklungen mit Fokus auf die Position von Frauen* analysiert und deren Analysen weltweit wahrgenommen werden.

Der „Jelinek-Tag“ in São Paulo rückt das Verhältnis von ökonomischer Ungleichheit und antidemokratischen Entwicklungen in den Mittelpunkt. Im Dialog mit Jelineks Werk wird analysiert, wie sich ökonomische Macht, patriarchale Strukturen und die Diskriminierung von Frauen* wechselseitig bedingen. Es wird diskutiert, welche Folgen der Kapitalismus für demokratische Gesellschaften hat und welche Möglichkeiten Kunst eröffnet, Frauen* im Widerstand gegen sozioökonomische und autoritäre Tendenzen zu bestärken.

Wissenschaftler*innen und Künstler*innen aus Brasilien, Frankreich, Japan, Österreich und den USA treten in Keynotes, Gesprächen und künstlerischen Formaten in Austausch und beleuchten Jelineks Bedeutung für aktuelle Debatten um Ökonomie, Geschlechterverhältnisse und Demokratie.

PROGRAMM

FREITAG, 6.11.2026

Goethe-Institut São Paulo

Rua Lisboa 974, 05413-001 São Paulo

14 Uhr

Begrüßungen

Ruth Bohunovsky (Universidade Federal do Paraná, Brasilien)

Christian Schenckermayr (Interuniversitäres Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek, Österreich)

Keynote

Ruth Bohunovsky (Brasilien):

„Wir sind alle ein bisschen Nora“

Zur brasilianischen Rezeption Elfriede Jelineks im Spannungsfeld feministischer und antidemokratischer Diskurse

Gespräch: Jelineks Ökonomiekritik als Patriarchatskritik – Globale Perspektiven

Mit *Asako Fukuoka* (Japan, Videostatement), *Yasmin Hoffmann* (Frankreich), *Artur Kon* (Brasilien), *Margarete Lamb-Faffelberger* (USA), moderiert von *Christian Schenckermayr*

17 Uhr

Labor: Ökonomie und Gender: Dynamiken und Widerreden

Mit *Nathalie Bressiani* (Brasilien), *Nancy Fraser* (USA, online), *Gabriele Michalitsch* (Österreich, online), moderiert von *Paulina Schmid-Schutti*

Szenische Lesung

Nehmen wir unsere Blicke endlich zusammen! / Está na hora de juntarmos os olhares!

Mit *Flávio Stein* (Brasilien) und *Karoline Exner* (Österreich), moderiert von *Ruth Bohunovsky* (Brasilien)

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird per Livestream übertragen. Link zum Livestream:

<https://univiennea.zoom.us/j/67141467695?pwd=YfJuM4OPjzqRWRveBF0r8dLLVnhbIV.1>

Kenncode: jelinek



Mit freundlicher Unterstützung von



Gefördert durch das

